

Nutzen Sie Ihre vorhandenen Potentiale!



Ziele der Programme

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen- und mittelständischen Unternehmen (KMU)

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Erhalt und Entwicklung von Leistungsfähigkeit, (digitaler) Kompetenz, Kreativität sowie Gesundheit im Unternehmen
- Das Unternehmen zukunftssicher aufstellen

Was sind denn die „drückenden“ Themen?

- Wie bekomme ich Mitarbeiter(innen) / Fachkräfte und wie behalte ich diese?
- Schöne neue Technik – und nun?
- Unternehmensnachfolge? Das kommt jetzt aber überraschend!



Wie können hier Beratungsprogramme helfen?

- Die internen Prozesse werden durch externe Betrachtung „überprüft“ Die Mitarbeiter(innen) werden am Prozess beteiligt!
Gesamtheitliche Betrachtung!
- Zusätzliches „Know How“ gibt neue Impulse
- Die notwendigen „Dinge“ werden strukturiert angegangen

Was sind denn die möglichen Handlungsfelder?

- Personalführung (z.B. Arbeitsorganisation, Führung, Kommunikation, Beteiligung)
- Chancengleichheit (z.B. Familie + Beruf, Inklusion, Integration)
- Demografie
- Gesundheit (z.B. BGM)
- Wissen/Kompetenz (Personalentwicklung, Qualifizierungsbedarfe, Wissenstransfer), Digitalisierung

- Ausnahme: unternehmenswertMenschPlus! Hier ausschließlich Themen mit Bezug zur Digitalisierung

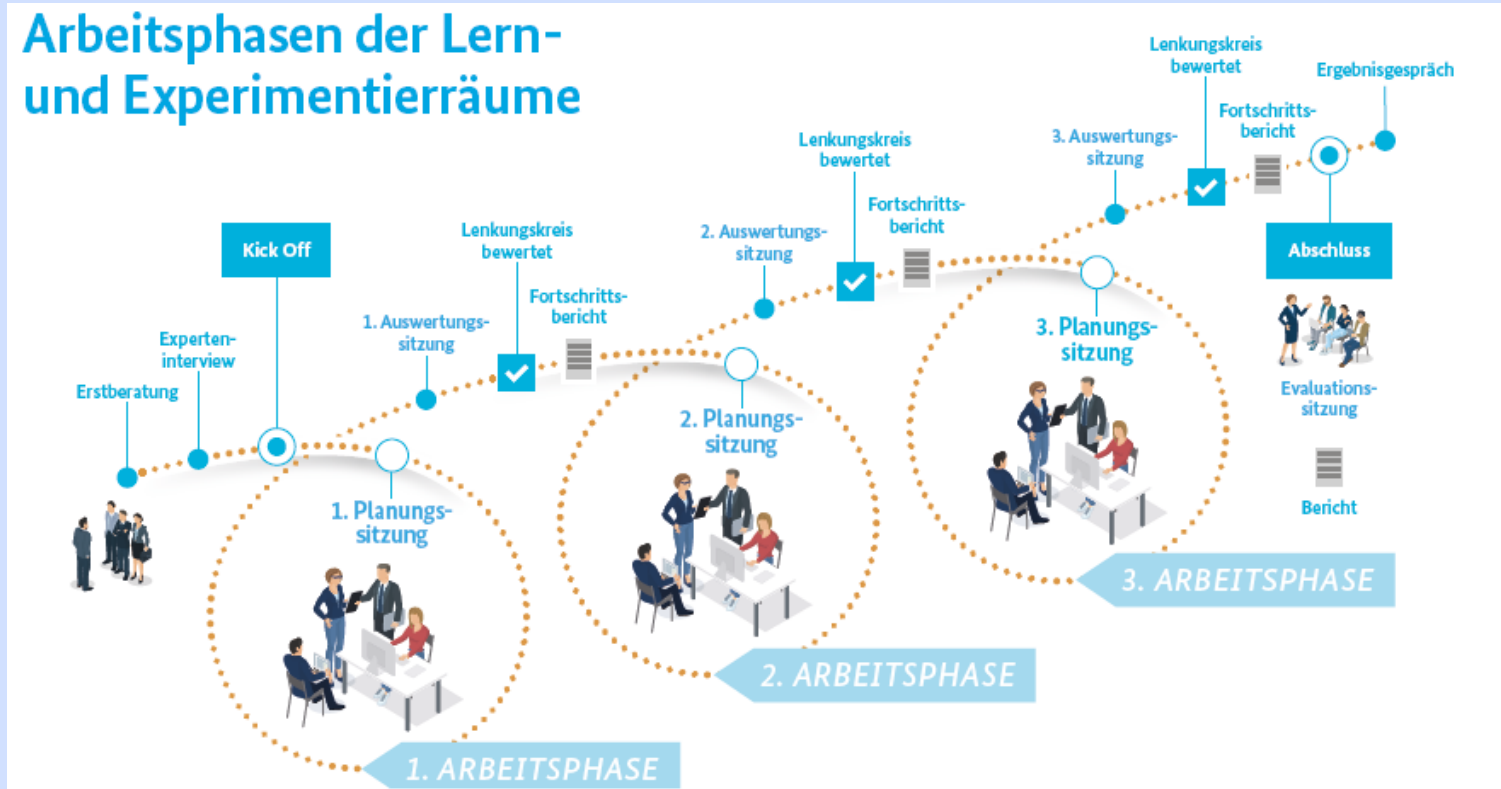
Ablauf der Beratung bei der Potentialberatung und unternehmensWert:Mensch

1. Schritt: Stärken-/Schwächen-Analyse
2. Schritt: Entwicklung von Zukunftsstrategien
3. Schritt: Entwurf eines betrieblichen Handlungsplans zur Verbesserung der Geschäftsprozesse
4. Schritt: Begleitung der Umsetzung

Grundsätzlich ist die Beteiligung der Mitarbeiter/innen gefordert

Ablauf der Beratung bei unternehmensWert:Mensch plus

Arbeitsphasen der Lern- und Experimentierräume



Antragsverfahren

- Die Bedarfe des Unternehmens werden mit der regionalen Erstberatungsstelle erörtert
- Die Beratungsstelle stellt den Beratungsscheck aus
- Die Beratung wird durchgeführt
- Der eigentliche Förderantrag wird im Anschluss der Beratung vom Bundesverwaltungsamt in Köln (UWM) oder der Bezirksregierung Köln (Potentialberatung) bearbeitet
- Auszahlung der Förderung

Wie hoch ist die Förderung?

unternehmensWert:Mensch: 1-9 Mitarbeiter, bis zu 10 Tagewerke, 80% bzw. 800 € je Tag (also insgesamt max. 8.000 €)

Potentialberatung: 10-249 Mitarbeiter, bis zu 10 Tagewerke, 50% bzw. max. 500 € je Tag (also insgesamt max. 5.000 €)

unternehmensWert:Mensch plus: ab ca. 20-249 Mitarbeiter, bis zu 12 Tagewerke, 80% bzw. 800 € je Tag (also insgesamt max. 9.600 €)

Ihre Beratungsstellen in der Region Bonn/Rhein-Sieg

- Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg
- Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
- Handwerkskammer zu Köln (Nur Potentialberatung!)



MACHEN SIE, DASS SIE WEITERKOMMEN!!!

BILDUNGSSCH**€**CK
Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Was wird gefördert?

- Gefördert werden Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen
- Nunmehr werden auch onlinebasierte Fortbildungen (z. B. Webinare, Blended Learning) gefördert
- Auch Inhouse-Schulungen sind möglich

- **Ausgeschlossen sind arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen wie Maschinenbedienerschulungen oder Trainings bei neuen Produkteinführungen**

Wer wird gefördert?

- Im **individuellen Zugang** können Beschäftigte aus Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von max. 40.000 Euro (max. 80.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung) jährlich einen Bildungsscheck erhalten.
Auch Berufsrückkehrende und Selbstständige haben die Möglichkeit, von einem Bildungsscheck zu profitieren (bisher waren Selbstständige ausgeschlossen)
- Im **betrieblichen Zugang** können kleinere und mittlere Betriebe mit weniger als 250 Beschäftigten jährlich bis zu zehn Bildungsschecks (für alle Beschäftigte!) in Anspruch nehmen

Wie wird gefördert?

- Mit dem Bildungsscheck erhalten Beschäftigte und Unternehmen einen Zuschuss von 50 Prozent, max. 500,- Euro, zu den Weiterbildungskosten. Das Land Nordrhein-Westfalen finanziert diesen Anteil aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)
- Die andere Hälfte tragen im betrieblichen Zugang die Betriebe und im individuellen Zugang die Beschäftigten selbst

Wie bekomme ich den Bildungsscheck?

Nehmen Sie Kontakt auf zu unserer Beratungsstelle:

LerNet Bonn/Rhein-Sieg e.V.

0228-96968760

Beratung@lernet.de

.... und bald auch bei uns - Ihrer Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg